



Fast **13 Prozent** der Produktion  
der deutschen Pharmaindustrie  
kommt aus  
**Rheinland-Pfalz.**

Jeder **10. Pharma-**  
**beschäftigte**   
Deutschlands arbeitet in  
**Rheinland-Pfalz.**



Rund jeder **9. Euro** der  
Investitionen der Pharmabranche  
kommt aus  
**Rheinland-Pfalz.**

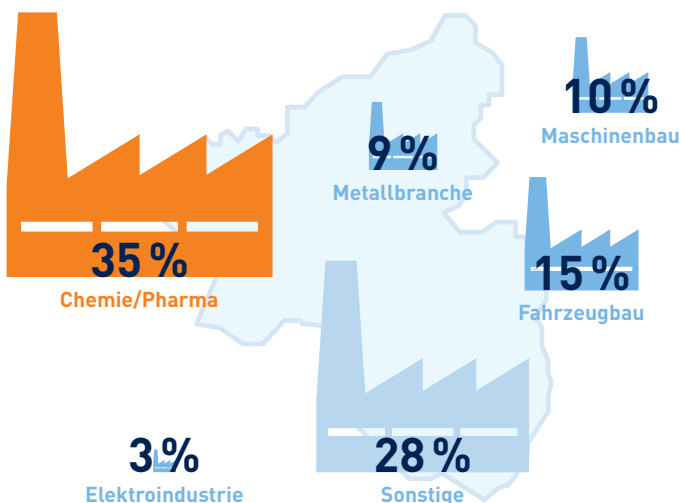
**RHEINLAND-PFALZ**  
Hochinnovativ und produktiv

**vfa.** Die forschenden  
Pharma-Unternehmen

 Institut der deutschen  
Wirtschaft Köln  
*Pharmastandort Deutschland*

# Wichtiger Pharmastandort

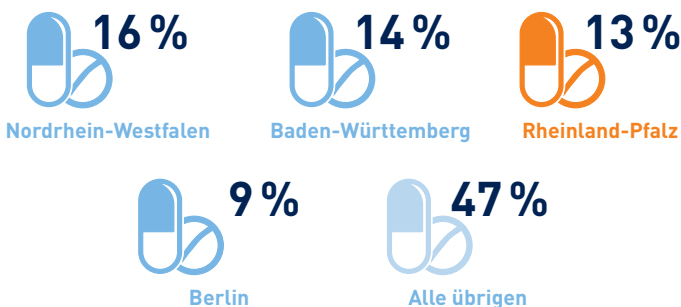
Anteil am Industrieumsatz Rheinland-Pfalz, 2015



Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, IW Köln

Traditionelle Branchen wie die chemische Industrie und der Fahrzeugbau prägen den Industriestandort Rheinland-Pfalz. Der Bereich Chemie/Pharma ist der größte industrielle Sektor in Rheinland-Pfalz.

Pharmaproduktion nach Bundesländern, 2015



Das Statistische Landesamt Hessen veröffentlicht keine Produktionskennzahlen der pharmazeutischen Industrie;

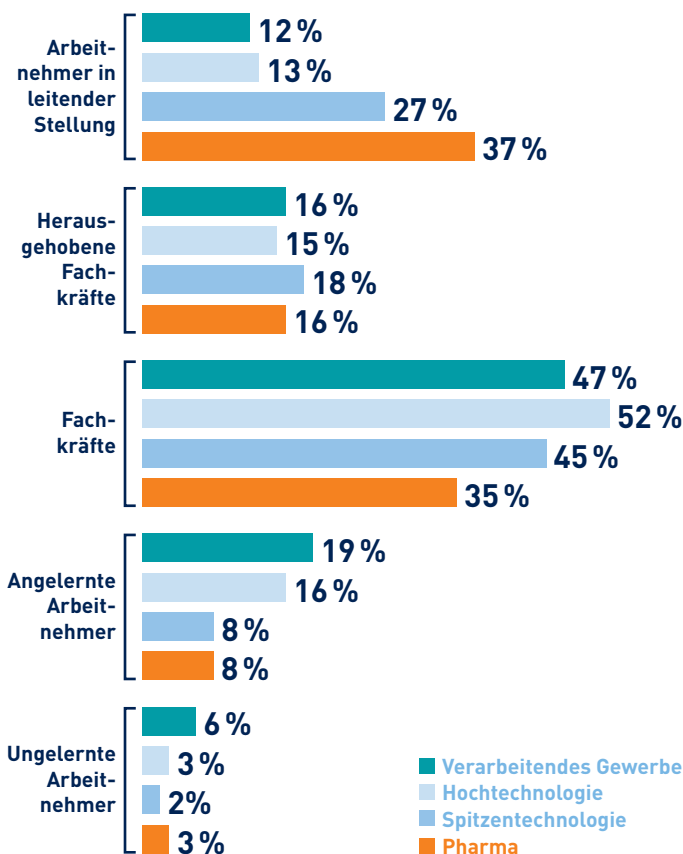
Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, IW Köln

In der Pharmaproduktion zeigt sich Rheinland-Pfalz stark – aber nicht nur dort: Rund jeder 10. Pharmabeschäftigte Deutschlands arbeitet in Rheinland-Pfalz, und jeder 10. Euro Umsatz der Pharmaindustrie wird hier erwirtschaftet.

# Nicht nur Akademiker sind gefragt

## Qualifikationsstruktur der Pharmaindustrie Rheinland-Pfalz, 2015

Die Pharmaindustrie in Rheinland-Pfalz ist auf hochqualifizierte Beschäftigte angewiesen. Der Akademikeranteil der Branche ist im Vergleich zu anderen Spitzentechnologien am Standort überdurchschnittlich hoch.

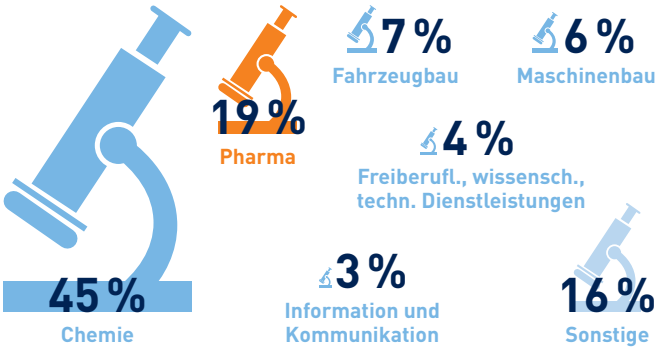


Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen;  
Quellen: Statistisches Bundesamt, IW Köln

In Rheinland-Pfalz zahlt die Pharmaindustrie ihren Mitarbeitern über alle Qualifikationsniveaus hinweg im Vergleich zum Verarbeitenden Gewerbe ein überdurchschnittliches Gehalt. Während ein Pharmamitarbeiter mit akademischem Abschluss im Durchschnitt knapp 3 Prozent mehr verdient, erhält eine Fachkraft in der Pharmabranche sogar fast 17 Prozent mehr.

# Treiber der Spitzentechnologie

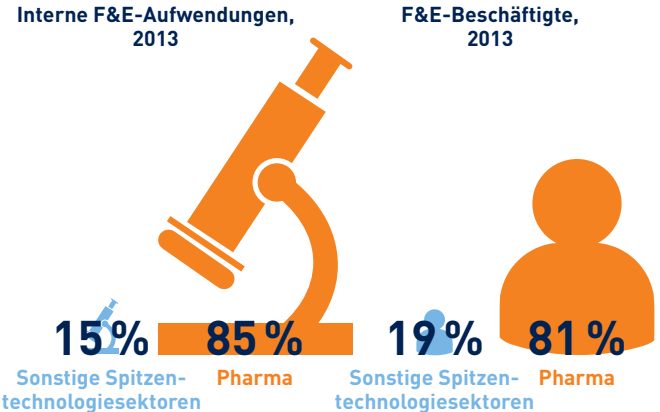
Interne F&E-Aufwendungen nach Branchen, 2013



Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

Die Pharmabranche ist ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft in Rheinland-Pfalz. Jeder 7. F&E-Beschäftigte des Bundeslandes arbeitet in der Pharmaindustrie, jeder 5. Euro an aufgewendeten Mitteln für die interne Forschung kommt aus der Pharmaindustrie.

## Beitrag der Pharmaindustrie an den Spitzentechnologiesektoren in Rheinland-Pfalz, 2013

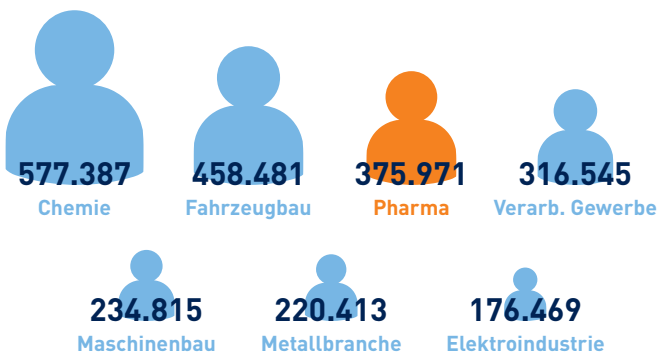


Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, IW Köln

Die Pharmaindustrie ist der zentrale Anker der Spitzentechnologie am Standort Rheinland-Pfalz und hebt sich zudem deutlich vom Bundesdurchschnitt ab. In Deutschland trägt die Branche 30 Prozent der internen F&E-Aufwendungen und 22 Prozent der F&E-Beschäftigten der Spitzentechnologiesektoren.

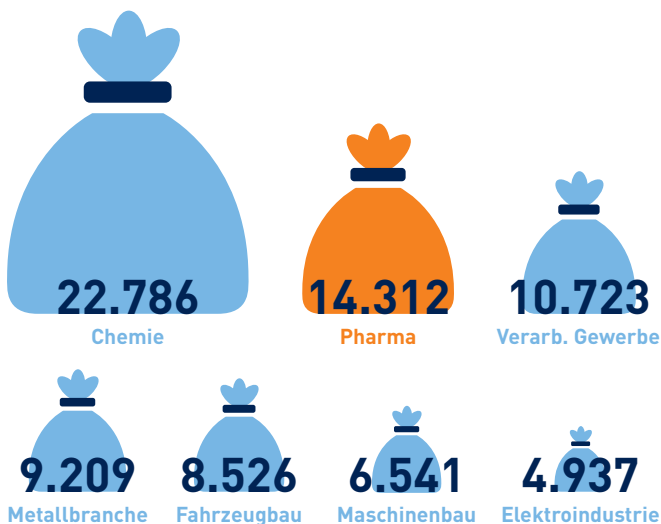
# Stark in Rheinland-Pfalz

## Umsatz je Beschäftigten in Euro, 2015



In Rheinland-Pfalz leistet die Pharmabranche einen überdurchschnittlichen Beitrag am Industriestandort. So arbeiten 4 Prozent der Industriebeschäftigten des Bundeslandes in der Pharmaindustrie – im Bundesdurchschnitt sind es knapp 2 Prozent. Gemessen an der Branchengröße ist die Pharmaindustrie zudem überdurchschnittlich produktiv und investitionsstark. Sie trägt damit maßgeblich zum ökonomischen Erfolg des gesamten industriellen Sektors in Rheinland-Pfalz bei.

## Investitionen je Beschäftigten in Euro, 2015



# Pharma in Rheinland-Pfalz wächst

## Eine Übersicht

Pharma in Rheinland-Pfalz	2014	2015	Veränderung in Prozent
Beschäftigte	11.879	11.928	+ 0,4 %
Umsatz (in Mio. €)	3.880	4.485	+ 15,6 %
Auslandsumsatz (in Mio. €)	2.523	3.191	+ 26,5 %
Investitionen (in Mio. €)	154	171	+ 10,7 %
Produktion (in Mio. €)	2.575	3.704	+ 43,8 %

Pharma: nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen;

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz, IW Köln

## Herausgeber:

vfa – Verband forschender  
Arzneimittelhersteller  
Hausvogteiplatz 13  
10117 Berlin  
Telefon: 030 20604-0  
info@vfa.de  
www.vfa.de

Institut der deutschen Wirtschaft Köln  
Forschungsstelle Pharmastandort  
Deutschland  
Postfach 101942  
50459 Köln  
Telefon: 0221 4981-813  
kirchhoff@iwkoeln.de

Ergänzende Informationen zum Pharmastandort Rheinland-Pfalz:  
[www.pharmastandort.de](http://www.pharmastandort.de)